

„Pressearbeit ist interessant“

Sascha Jansen macht ein Praktikum in der Rundschau-Redaktion

Rotenburg. Die Redaktion der Rundschau freut sich in dieser Woche über tatkräftige Unterstützung von Praktikant Sascha Jansen. Der 28-Jährige ist Bewohner der Rotenburger Werke und arbeitet dort als Assistent in der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit. Er stellt sich selbst vor:

„Bei den Rotenburger Werken bin ich unter anderem für die Infomappen für Besuchergruppen verantwortlich und verschicke das Magazin ‚Dabei Aktuell‘ und arbeite mit an der Zeitung ‚Heimbeirat Aktuell‘. Ein Hobby von mir ist Fotografieren, am liebsten in der Natur. Ich habe bereits viele Bilder der Wümme bei Hochwasser gemacht und hatte eine Fotoausstellung dazu im Kantor-Helmke-Haus.

Außerdem fahre ich gerne nach Hamburg und schreibe für die ‚Schrille Post‘ – das ist eine Zeitschrift speziell für die Bewohner der Rotenburger Werke. Ich beschreibe darin meistens Erlebnisse aus meinem Leben, auch über meine Fahrten in die Schweiz, wo mei-



Sascha Jansen (links) freut sich auf die Erfahrungen, die er in den kommenden Tagen bei der Rundschau sammeln kann. Foto: Nina Baucke

ne Eltern leben. Ich bin Mitglied in der Kulturinitiative Rotenburg und helfe jedes Jahr bei La Strada.

Ich freue mich darüber, dass ich

die Chance auf ein Praktikum bei der Rundschau bekommen habe, weil ich mich schon lange für die Pressearbeit interessiere. Mein

Stiefvater hat lange als freier Journalist gearbeitet und diese Tätigkeit habe ich immer sehr bewundert.“